CLASSIC DRIVER

Fünf Sammlerautos, die Sie diese Woche in Ihre Garage stellen sollten

Lead
Haben Sie jemals davon geträumt, mit einem britischen Sportwagen nach Cornwall, mit einem Porsche über einen US-Freeway oder mit einem italienischen Sportcoupé durch die Dolomiten zu fahren? Dann könnte ihr Traum dank unserer Auswahl für den wöchentlichen Classic Driver Markt wahr werden.

Vorteil Aston Martin

Wer gerne gelegentlich Wochenend-Trips einlegt, für den kann es kaum ein besseres Auto geben als diesen Aston Martin DB7 Vantage Volante aus 2002. Zusammen mit dem Fünfgang-Automatikgetriebe ist eine Ausfahrt ans Meer von London nach Cornwall oder von Köln nach Sylt ein Kinderspiel. Zumal die Farbkombination Aviemore Blue (außen) und Ivory/Pacific Blue (innen) die ganze Zeit über die Farben der Küste widerspiegeln.

Der ultimative Straßen-Maserati?

Gerade erst haben wir exklusiv den neuen Sciàdipersia von Touring Superleggera vorgestellt – ein extrem luxuriöser Grand Tourer mit Zitaten dieses Modells, eines Maserati 5000GT. Im Grunde ein 3500 GT mit 5,0-Liter-V8 aus dem 450S-Rennwagen, markierte er den Gipfel in punkto Performance, Glamour und Luxus. Dieses wunderschöne braune Exemplar ist eines von drei mit Frua Karosserie und vermutlich auch der letzte gebaute 5000 GT. Er wurde 1966 über Auto König in München an einen deutschen Architekten geliefert, verfügt über matching numbers und wird aktuell vom Kölner Classic Driver Händler Scuderia Azzurra auf Concours-Niveau restauriert.

Hartnäckigkeit zahlt sich aus

Ständige Nachfragen eines der damals besten Porsche Kunden, Mansour Ojjeh, ihm eine straßenzugelassene Version des 935 aufzubauen, führten 1981 zu den ersten „Flachbau“-Varianten des 911 Turbo. Auch dieser 911 Turbo Flachbau auf Basis eines G-Modells gehört zur raren Gruppe der „Slantnose“-Elfer und wurde 1988 neu an einen Porsche-Händler in Princeton, New Jersey, ausgeliefert. Er hat erst 7000 Meilen (etwas über 11.000 km) zurückgelegt und glänzt mit Werks-Extras wie einem Sperrdifferential, einem elektrischen Schiebedach, einer Alarmanlage, einem mit schwarzem Kunstleder ausgeschlagenen Kofferraum und einem Blaupunkt Reno Radio. Die letzten sechs Jahre stand der in Guards Red lackierte Porsche in einem Privatmuseum und giert nun danach, wieder ausgeführt zu werden.

Besser als der gesamte Rest?

Von rund 7.500 zwischen 1999 und 2004 produzierten Ferrari 360 Spider wurden vermutlich nur 379 mit dem über Schaltwippen bedienbaren F1-Getriebe bestückt. Dieses Exemplar ist nicht nur ein Modell aus dem letzten Produktionsjahr, sondern auch eines mit der seltenen F1-Ausstattung. Der in Grigio Alloy über einem blauen Interieur lackierte 360 Spider ist mit weniger als 3.000 Meilen (knapp 5.000 km) kaum richtig eingefahren. Es dürfte schwerfallen, etwas Besseres zu finden.

La Ferrarina!

Der von 1962 bis 1967 gebaute ASA 1000 GT wäre nie zustande gekommen, hätte nicht Enzo Ferrari die Idee gehabt, durch einen kleinen Sportwagen sein Umsatzvolumen zu steigern. Doch Ferrari selbst baute nur einen Prototypen, den Bau und Verkauf des von Journalisten „Ferrarina“ getauften Coupés überließ Maranello dann der

kleinen Mailänder Firma ASA. Dieses wunderschön restaurierte Exemplar aus 1967 ist einer von nur 32 1000 GT in USA-Spezifikation. Vom eleganten Styling bis zum edlen Interieur ein Junior-Ferrari vom Scheitel bis zur Sohle.

Fotos: Post Vintage Engineers Limited / Scuderia Azzurra – Klassiker Im Bestzustand / Curated / Tom Hartley Jnr / Hyman Ltd. Classic Cars

Galerie

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/autos/fuenf-sammlerautos-die-sie-diese-woche-ihre-garage-stellen-sollten-32
© Classic Driver. All rights reserved.